



Seit 2012 ist es durch die finanzielle Förderung des Landkreises Osnabrück der Schuldnerberatungsstellen des Diakonischen Werkes Bramsche möglich, präventive Maßnahmen in Einrichtungen im Kirchenkreis Bramsche anzubieten. Wir unterstützen Einrichtungen wie Schulen und Kindergärten in ihrer präventiven Arbeit. So werden Themenbereiche wie z.B. Geld, Hand, Internet und "Wie viel kostet das Leben?" den Kindern bzw. Jugendlichen näher gebracht.

Unsere Präventionsangebote sind abwechslungsreich und altersgerecht. In **Kindergärten und Kindertagesstätten** sprechen wir von der "Stärkung der Persönlichkeit", in den Schulen wird über "Schuldenprävention" gesprochen. Themen sind z.B. "Wünsche", "Was ist Geld?" und "Was kosten Lebensmittel?". Sie werden in Kindergärten bzw. Kindertagesstätten und Familienzentren in Form vom Malen und Rollenspielen spielerisch bearbeitet.

In **Grundschulen** werden bereits verschiedene Aspekte des Geldes thematisiert, wie z.B. "Taschengeld", "Wie kann ich mir Geld dazu verdienen?", und "Was kann alles mit wenig Geld unternommen werden?". Da bereits viele Kinder in den Grundschulen schon ein eigenes Handy haben, wird auch schon auf dieses Thema eingegangen. Für diese Schulform gibt es verschiedene Methoden zur präventiven Arbeit, wie z.B. Rollenspiele, Stuhlkreise, Diskussionsrunden, Broschüren und die Schuldenwaage.

Die Bandbreite der Präventionsmaßnahmen an **weiterführenden und berufsbildenden Schulen** ist vielseitiger. So können verschiedene Themenbereiche, die für die Jugendlichen von besonderem Interesse sind, wie z.B. "Handy", "Geld", "Internet", aber auch "Was kostet das Leben?" aufgegriffen werden. Neben den spielerischen Methoden und Diskussionsrunden werden dort auch Filme, Broschüren und die Schuldenwaage eingesetzt.

Die Präventionsmaßnahmen werden auch für **Konfirmandengruppen** angeboten.

Das Angebot Schuldenprävention wird stark nachgefragt. Deshalb bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung!

Ansprechpartnerin: Nora Steinbrügge, Tel.: (05461) 15 97

